

Venezianische Spachtel- technik Masso

mit Creativ Algantico 70 für reliefartige, individuelle Oberflächen
mit ausdrucksstarkem Schichtsteincharakter



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtönwiedergabe ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert
Vorspachtelung: Creativ Algantico 70, Farbton 03.MI.03
1. Dekogang: Creativ Algantico 70, Farbton 03.MI.03
2. Dekogang: Creativ Algantico 70, Farbton 03.MI.03

Anwendungsbereich

Für hochwertige, individuelle Gestaltungen an Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Besonders zur optischen Betonung von Teilflächen, z. B. Wandspiegel, Sockelflächen, Säulen, Pfeiler, Fenster- und Türflächeneinfassungen u. Ä.

Charakteristik

Bei der Venezianischen Spachteltechnik Masso handelt es sich um eine Variation der Standard Spachteltechnik Stucco, mit dem Unterschied, dass bei dieser Kreativtechnik eine ausgeprägte, richtungsorientierte Struktur erzeugt wird. Das Besondere dieser Technik sind die mehrschichtigen Spachtelungen in Kombination mit speziellen, kurzen Spachtelschlägen im vorzugsweise diagonalen Verlauf. Hierbei werden die charakteristischen Merkmale des Marmors nachempfunden und mit denen eines ausdrucksstarken Schichtsteincharakters kombiniert. Die deutliche, plastische Spachtelstruktur unterstützt die Wirkung als fein rustikales Schichtgestein, und durch das zusätzliche Verdichten erhält die Oberfläche ihren changierenden Glanz.

Ausführung

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und glatt gespachtelt sein, z. B. mit Briplast Silafill 1886. Die geschliffenen, staubfreien Flächen mit Lacryl Tiefgrund 595 grundieren.

Vorspachtelung

Creativ Algantico 70 mit der Effekt-Glättekelle 1155 oder der Venezianischen Glättekelle 1764 in mittlerer Schichtdicke gleichmäßig, vollflächig, ohne Fehlstellen auftragen. Die nasse Schicht mit der Effekt-Glättekelle 1155 mit leicht diagonalem Verlauf vorglätten. Sofort danach die Fläche nachglätten, damit sichtbare Grate weitestgehend entfernt werden. Auftrag und Glättvorgang erfolgen nass in nass jeweils von oben nach unten im Verbund. Falls erforderlich, Flächen nach Trocknung z. B. mit dem Mirka DEROS Exzenterschleifer 5650CV, 3305 (180er-Körnung) inklusive Absaugung leicht schleifen und entstauben.

1. Dekogang Strukturspachtelung

Zur Unterstützung und leichteren Einhaltung des Richtungsverlaufs werden zu Beginn gerade Hilfslinien im vorzugsweise diagonalen Richtungsverlauf mit Creativ Algantico 70 anlegt. Hierzu wenig Material auf die Effekt-Glättekelle 1155 oder den Doppelblattspachtel 1289 geben und schmale, kurze Spachtelschläge nebeneinander in einer Linie auftragen. Hierbei auf eine ungleichmäßige Ausbildung der Spachtelschläge und teilflächiges Anlegen der Hilfslinien achten. Die einzelnen Spachtelschläge grob vorlegen und nach kurzer Wartezeit im noch feuchten Zustand im Linienvorlauf oberflächlich glätten. Zwischen den einzelnen Hilfslinien einen gleichmäßigen, nicht zu großen Abstand einhalten. Die Hilfslinien dürfen nach der kompletten Ausführung des ersten Dekogangs nicht mehr erkennbar sein.

Nach einem z. B. teilflächigen Anlegen der Hilfslinien Creativ Algantico 70 auf die Kante der Effekt-Glättekelle 1155 oder den Doppelblattspachtel 1289 geben und die Zwischenräume zwischen den Hilfslinien mit kurzen schmalen Spachtelschlägen in lockerer Verteilung zulegen. Hierbei die Kelle oder den Spachtel parallel zur Hilfslinie halten. Die einzelnen Spachtelschläge wie zuvor beschrieben überlappend, grob vorlegen, kurz warten und noch im feuchten Zustand im gewählten Richtungsverlauf oberflächlich glätten. Hierbei im vorgegebenen (vorzugsweise diagonalen) Richtungsverlauf ähnlich arbeiten, jedoch die Teilbereiche nicht vollständig zulegen.

Ausführung

1. Dekogang Strukturspachtelung

Die Fläche anschließend im gewählten Richtungsverlauf mit der Effekt-Glättekelle 1155 oder der Venezianischen Glättekelle 1764 behutsam nachglätten, um Grate und andere grobe Unebenheiten zu entfernen. Hierbei mit geringem Druck arbeiten, damit das Material matt auftritt. Flächen nach Trocknung z. B. mit dem Mirka DEROS Exzentrerschleifer 5650CV, 3305 (180er-Körnung) inklusive Absaugung leicht schleifen und entstauben.

2. Dekogang Schlusspachtelung und Verdichten

Creativ Algantico 70 mit der Effekt-Glättekelle 1155 im „Fleckspachtel-System“ dünn-schichtig, unsystematisch in lockerer Verteilung im Verbund auftragen. Sofort danach die Fläche mit der Effekt-Glättekelle 1155 nachglätten, sodass überschüssiges Material entfernt wird. Das Nachglätten und Entfernen des überschüssigen Materials ist richtungsorientiert und senkrecht (im rechten Winkel) zum Auftrag der Hilfslinien und der Strukturspachtelung auszuführen. Hierbei die Kelle stets sauber halten. Auftrag und Glättvorgang erfolgen von oben nach unten im Verbund. Nachdem ca. 2/3 der gespachtelten Fläche matt-feucht aufgetrocknet sind, muss mit dem Verdichtungsvorgang begonnen werden. Die Kelle während des Verdichtens sauber halten und immer wieder mit Wasser anfeuchten. Bei dem Verdichtungsvorgang wird die Glättekelle mit erhöhtem Anpressdruck individuell, von unten nach oben, unsystematisch kreuz und quer über die Fläche gezogen. Durch das Verpressen wird das Material so weit verdichtet, dass eine sehr glatte und glänzende Oberfläche mit dem marmortypischen changierenden Effekt entsteht.

Oberflächenfinish (optional)

Bei Bedarf können die Flächen nach Trocknung mit einem Überzug aus Creativ Dekowachs 49 versehen werden. Die genauen Angaben hierzu im Praxismerkblatt „Creativ Dekowachs 49“ beachten. Alternativ zum Überzug mit Creativ Dekowachs 49 können die Flächen auch mit Mirka Abralon-Schleifscheiben 150 mm Ø, 3239 in 2.000er- und 4.000er-Körnung poliert werden.

Hinweise

Klebebänder

Zur Sicherheit Klebebänder erst direkt vor jedem Arbeitsgang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.

Arbeiten in Teilflächen

Creativ Algantico 70 wird bei jedem Spachtelgang teilflächig verarbeitet. Bei der Strukturspachtelung bilden die Hilfslinien die Teilflächenbegrenzung. Creativ Algantico 70 wird bei der Strukturspachtelung zwischen zwei Hilfslinien bis zu einer Breite von ca. 0,80 m angelegt. Jede Teilfläche wird hierbei komplett bearbeitet und die nächste Teilfläche nass in feucht überlappend angelegt.

Beurteilung durch Musterflächen

Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtonauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen im Vorfeld, die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von Musterflächen vorzunehmen.

Hinweise

Video zur Kreativtechnik

brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken



Weitere Angaben

Zur weiteren Produktinformation die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Material- und Werkzeugliste

• Untergrund glätten und grundieren

Briplast Silafill 1886	ca. 1,0 l/m ²
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund 595	ca. 150–200 ml/m ²
Maler-Deckenbürste 1172	

• Vorspachtelung

Creativ Algantico 70	ca. 300 g/m ²
Venezianische Glättekelle, Supergrip 1764	
Effekt-Glättekelle 1155	
Mirka DEROS Exzentrerschleifer 5650CV, 3305	
Mirka Schleifscheiben Iridium, 150 mm Ø, 1441, 180er-Körnung	ca. 1 Stück/m ²

• 1. Dekogang – Grundspachtelung

Creativ Algantico 70	ca. 250 g/m ²
Venezianische Glättekelle, Supergrip 1764	
Effekt-Glättekelle 1155	
Mirka DEROS Exzentrerschleifer 5650CV, 3305	
Mirka Schleifscheiben Iridium, 150 mm Ø, 1441, 180er-Körnung	ca. 1 Stück/m ²

• 2. Dekogang – Schlusspachtelung und Verdichten

Creativ Algantico 70	ca. 100 g/m ²
Venezianische Glättekelle, Supergrip 1764	

• Oberflächenfinish (optional)

Creativ Dekowachs 49	ca. 25–50 ml/m ²
mehrere saubere, flusenfreie Lappen	
Effekt-Glättekelle 1155	
alternativ	
Mirka Abralon-Schleifscheiben 150 mm Ø, 3239 in 2.000er- und 4.000er-Körnung	

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de